



Deutsch-Ukrainische Juristenvereinigung e.V. (DUJV)

Die DUJV organisiert im Juni 2021 eine

Vorlesungsreihe:
**„Juristische Berufsfelder
in Deutschland“
(in ukrainischer Sprache)**

Die Ukraine hat sich in den letzten Jahren für den Weg einer Annäherung an die Europäische Union entschieden und dafür einen hohen Preis bezahlt. Diese Entscheidung hat den wirtschaftlichen, aber auch wissenschaftlichen und persönlichen Austausch mit Deutschland deutlich intensiviert. Die Corona-Pandemie stellt insoweit nur einen vorübergehenden Einschnitt dar, zwingt aber zum Wechsel auf andere Kommunikationsformate.

Um den Austausch im rechtlichen Bereich zu vertiefen, wird die DUJV in einer Vortragsreihe die Vielfalt juristisch geprägter Berufe in Deutschland vorstellen. Zur Erleichterung des Rechtsdialogs werden die Vorträge alle in ukrainischer Sprache stattfinden, zum Teil können die Referenten selbst Ukrainisch, zum Teil erfolgt eine simultane Übersetzung.

Die Vortragsreihe richtet sich an praktisch tätige Juristen, die mit Kollegen aus dem anderen Land in Kontakt treten möchten. Eingeladen sind aber auch Wissenschaftler und vor allem junge Juristen und Studenten, die nach einem Berufseinstieg suchen und sich einen Eindruck von verschiedenen Berufsbildern verschaffen wollen.

Die Teilnahme an der Vortragsreihe ist kostenfrei, es ist lediglich eine persönliche Anmeldung im System ZOOM unter den jeweils angegebenen Links nötig. Für jeden Tag der Vortragsreihe ist eine eigene Anmeldung erforderlich.

Programm (die Zeitangaben sind Kiewer Zeiten):

An den nachfolgenden Tagen finden von 18.00 bis ca. 20.15 Uhr jeweils zwei Vorträge (mit einer kurzen Pause dazwischen) statt:

Dienstag, **08.06.2021** 18.00 Uhr Richter (Katja Stachnow, *in deutscher Sprache mit Simultanübersetzung*)
19.15 Uhr Notar (Vladimir Primaczenko, *in deutscher Sprache mit Simultanübersetzung*)

Registrierung: https://zoom.us/webinar/register/WN_yWsuizz4RjmEhgRKuEEeQw

Donnerstag, **10.06.2021** 18.00 Uhr Rechtsanwalt in einer internationalen Großkanzlei (Kyrill Chilevych, *in deutscher Sprache mit Simultanübersetzung*)
19.15 Uhr Strafverteidigung (Rainer Birke, *in deutscher Sprache mit Simultanübersetzung*)

Registrierung: https://zoom.us/webinar/register/WN_3ANXf7hFS9mbz46BpS47GA

Dienstag, **15.06.2021** 18.00 Uhr Verwaltungsjurist (Tillmann Keber, *in deutscher Sprache mit Simultanübersetzung*)
19.15 Uhr Hochschultätigkeit (Nazar Panych, *in ukrainischer Sprache*)

Registrierung: https://zoom.us/webinar/register/WN_rV3utxjuTr2BVduaalNAqw

Donnerstag, **17.06.2021** 18.00 Uhr Juristische Fachübersetzung (Oksana Gerlach, *in ukrainischer Sprache*)
19.15 Uhr Tätigkeiten im Umfeld der Insolvenz (Arne Engels, *in deutscher Sprache mit Simultanübersetzung*)

Registrierung: https://zoom.us/webinar/register/WN_854BxyQkT8CPlucAM6VG-g

Donnerstag, **24.06.2021** 18.00 Uhr Inhouse-Jurist (Ulyana Feshko, *in ukrainischer Sprache*)
19.15 Uhr Tätigkeit ukrainischer Rechtsanwälte in Deutschland (Michael Yunko, *in ukrainischer Sprache*)

Registrierung: https://zoom.us/webinar/register/WN_kYzeYzQJQJWDko-lvXyW6Q

Referenten (in alphabetischer Reihenfolge):



Dr. Rainer Birke, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Strafrecht, ist für die wirtschaftsstrafrechtliche Boutique Wessing & Partner in Düsseldorf tätig. Er studierte Rechtswissenschaften in Leipzig und Dresden, wo er mit einer Arbeit zur internationalen Kooperation in Strafsachen promovierte. Rainer Birke berät und vertritt Einzelpersonen und Unternehmen in deutscher, russischer und englischer Sprache. Er ist Vorsitzender der Deutsch-Ukrainischen Juristenvereinigung.



Kyrill Chilevych ist Rechtsanwalt und Counsel am Standort Düsseldorf der internationalen Wirtschaftskanzlei Allen & Overy LLP. Er studierte Rechtswissenschaften und Wirtschaftsrecht in Odessa und Osnabrück. Seit über 9 Jahren berät er nationale und internationale Unternehmen und Investoren in gesellschaftsrechtlichen Fragestellungen mit Focus auf komplexe nationale und grenzüberschreitende M&A Transaktionen, Joint Ventures sowie Reorganisationen.



Arne Engels ist Rechtsanwalt/Counsel bei der Kanzlei GÖRG Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB. Seit mehr als 15 Jahren ist Herr Engels schwerpunktmäßig mit den Bereichen Insolvenz, Restrukturierung und Sanierung befasst. Im Rahmen seiner Tätigkeit hat er auch Beratungen in der Ukraine zur Weiterentwicklungen des dortigen Insolvenzrechts begleitet. Herr Engels ist regelmäßiger Autor zu Themen aus dem Bereich Restrukturierung und Insolvenz in Deutschland und der Ukraine.



Ulyana Feshko ist Syndikusanwältin (Inhouse Counsel) in der Rechtsabteilung der ODDO BHF Aktiengesellschaft. Sie hat Rechtswissenschaften in Odessa und Frankfurt (Oder) studiert. Ulyana Feshko ist spezialisiert auf dem Gebieten des privaten Bankrechts, insbesondere im Zusammenhang mit dem Zahlungsverkehr und der Kontoführung, sowie im Bereich Derivate.



Ass. jur. **Oksana Gerlach** hat an der Nationalen Ivan-Franko-Universität Lviv (Ukraine) einen Abschluss als Spezialistin für internationale Beziehungen, Übersetzerin/Dolmetscherin für die deutsche Sprache erworben. Im Anschluss hat sie an der Ludwig-Maximilians-Universität München Rechtswissenschaften studiert und das 1. und das 2. juristische Staatsexamen abgelegt. Studienbegleitend legte sie die staatliche Dolmetscherprüfung für die ukrainische Sprache ab und wurde öffentlich bestellte und allgemein beeidigte Dolmetscherin für die ukrainische Sprache. Sie ist freiberuflich als selbständige Übersetzerin/Dolmetscherin für die ukrainische Sprache mit juristischem Schwerpunkt tätig.



Dr. Tillmann Keber ist seit 20 Jahren in der Bundes- und Landesverwaltung in unterschiedlichen Funktionen und Behörden tätig. Er hat in Hamburg, Moskau und Leipzig Rechtswissenschaften studiert. Nach dem Studium wurde Tillmann Keber an der Universität Hamburg mit einer Arbeit zum russischen Verfassungsrecht promoviert. Seit mehreren Jahren ist er als Lehrbeauftragter in der juristischen Ausbildung angehender Polizeibeamter in Berlin tätig.



Dr. Nazar Panych, к.ю.н., LL.M. ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Osteuropäisches Recht der Universität zu Kiel. Er hat Rechtswissenschaften an der Ivan-Franko-Universität in Lviv (Ukraine) studiert. Danach promovierte Nazar Panych an dieser Universität und hat gleichzeitig ein LL.M.-Studium an der Universität Regensburg absolviert. Anschließend promovierte er an der Universität zu Kiel über ein zivilrechtliches Thema aus rechtsvergleichender Perspektive. Derzeit habilitiert sich Nazar Panych für das Fach „Zivilverfahrensrecht“. Er ist Mitglied in mehreren Vereinen mit der Zweckrichtung Osteuropa, insb. ist er Vorsitzender des Vereins „Ostrecht Kiel e.V.“.



Dr. Vladimir Primaczenko ist Notar in Plauen und Mitglied der Länderkontaktgruppe der Bundesnotarkammer, in der er sich intensiv mit berufspolitischen Aspekten des Notariats in Osteuropa beschäftigt. Er hat eine Dissertation zum Thema „Treuhänderische Vermögensverwaltung nach russischem Recht“ verfasst und ist darüber hinaus beruflich regelmäßig mit Fragen des osteuropäischen Rechts im Rahmen der notariellen Tätigkeit befasst.



Katja Stachnow ist nach mehreren Jahren der Tätigkeit an den Sozialgerichten Neubrandenburg und Hamburg seit 2011 Richterin am Landessozialgericht Hamburg. Derzeit bearbeitet sie dort Rechtsstreitigkeiten der Unfallversicherung, der Arbeitslosenversicherung und des Kassenarztrechts. Daneben ist sie Mitglied des Gemeinsamen Prüfungsamtes der Länder Bremen, Hamburg und Schleswig-Holstein für die Zweite Juristische Staatsprüfung.



Michael Yunko, LL.M. ist ukrainischer Rechtsanwalt (Advokat) und öffentlich bestellter und allgemein beeidigter Übersetzer für die ukrainische und deutsche Sprache in Bayern. Nach Abschluss seines Jurastudiums an der Nationalen Ivan-Franko-Universität Lviv (Ukraine) im Jahr 2000 und eines anschließenden juristischen Aufbaustudiums (LL.M.) an der Europa-Universität-Viadrina in Frankfurt (Oder), war Herr Yunko als ukrainischer Rechtsanwalt (Advokat) in verschiedenen internationalen Rechtsanwaltskanzleien tätig, zuletzt über sechs Jahre lang bei der internationalen Wirtschaftskanzlei Noerr in München. Im Jahr 2013 hat Herr Yunko seine eigene Kanzlei und ein Übersetzungsbüro in München gegründet. Herr Yunko berät internationale Mandanten in allen Fragen des ukrainischen Rechts. Als Justiziar einer deutschen Investmentgesellschaft in München verfügt Herr Yunko auch über umfassende Kenntnisse und praktische Erfahrungen im Bereich des deutschen Rechts und begleitet erfolgreich ausländische Investoren bei ihrem Immobilieninvestment in Deutschland.